



MIT AUSSTELLUNG UND KONZERT: WEIMARER MUSIKHOCHSCHULE BEGEHT JUBILÄUMSTAG AM 22. OKTOBER

Franz Liszt hat Geburtstag und die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar sowie die NEUE LISZT STIFTUNG feiern mit. **Am Samstag, 22. Oktober 2016** jährt sich der Geburtstag des Komponisten und Klaviervirtuosen Franz Liszt zum 205. Mal. An diesem denkwürdigen Datum wurde auch vor 60 Jahren ein Zeichen gesetzt und der damaligen "Hochschule für Musik" **in einem Festakt der Name FRANZ LISZT verliehen.**

Das 50. Jubiläum der Namensgebung gab dann den willkommenen Anlass am **22. Oktober 2006 die NEUE LISZT STIFTUNG zu gründen.** Diese versteht sich als Fortführung der Franz-Liszt-Stiftung, die - natürlich auch am Geburtstag des Namensgebers - im Jahre 1887 gegründet wurde und für fünf Jahrzehnte hochbegabte Nachwuchsmusiker und Forschungen förderte.

Die NEUE LISZT STIFTUNG unterstützt und fördert heute in ähnlicher Weise wie die ursprüngliche Franz-Liszt-Stiftung die junge Musikerelite auf ihrem Weg zum Konzertpodium. Der ehemalige Hochschulrektor Prof. Rolf-Dieter Arens gründete die Neue Liszt Stiftung gemeinsam mit der Firma Steinway & Sons als ideelle Stifter sowie der Deutschen Bank AG und einem privaten Mäzen als Stifter.

Die NEUE LISZT STIFTUNG begeht ihr 10-jähriges Jubiläum mit der öffentlichen "Bach Liszt Claviernacht". **Am Samstag, 22. Oktober startet das Benefizkonzert um 16:30 Uhr im Festsaal Fürstenhaus.** Florian Glemser, Sonderpreisträger des 8. Internationalen FRANZ LISZT Wettbewerbs Weimar-Bayreuth

2015, Klasse Prof. Grigory Gruzman, wird am Klavier Stücke von Claude Debussy und Franz Liszt präsentieren. Weitere Musikerinnen der Hochschule werden in einem anschließenden Soloprogramm ihr Können mit Fagott, Gesang, Violine, Violoncello und Klavier zeigen.

Ab 18:00 Uhr geht das Wandelkonzert dann weiter im Saal Am Palais. Der Preisträger "Orgel" des Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerbs Leipzig 2016, Kazuki Tomita aus Japan, spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Gottfried Mühel sowie Franz Liszt. Der Konzertabend schließt mit dem Kammerchor, der neben einem Stück von Franz Liszt auch Johann Sebastian Bachs doppelchörige Motette „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“ vortragen wird.

Zur Erinnerung an den Tag der Namensgebung vor 60 Jahren hat das Hochschularchiv | Thüringische Landesmusikarchiv Weimar eine **Ausstellung** vorbereitet, die bereits **am Freitag, 21. Oktober um 16:00 Uhr im Senatssaal** der Hochschule (Fürstenhaus, Raum 1.15) eröffnet wird. Dabei wird erstmals auch die frisch digitalisierte "Filmchronik von 1956" - ein ca. 20 minütiger s/w-Film des damaligen Hochschul-Filmstudios - öffentlich präsentiert. Zudem stehen an einer Hörstation zahlreiche originale, bislang unveröffentlichte Tondokumente der Festwoche 1956 zur Verfügung. Die Ausstellung ist dann nur am Wochenende des **22. und 23. Oktober von 10:00 bis 18:00 Uhr** zu sehen.

[zurück zur Übersicht](#)
